

Rollende Mehrjahresplanung 2018-2020

Kategorie	Thema	Initiant	Zielsetzung	Massnahmen	Projektstand	Wer
Übergeordnete Themen	Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18)	Kanton/VLG	Überprüfung/Anpassung Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden (Kostenneutralität), vgl. auch KP 17	VLG erarbeitete ein Positionspapier und vertritt dieses gegen aussen und im Rahmen der Projektorganisation	Vernehmlassung im Frühjahr 2018 geplant	Vorstand Bereich Finanzen
	AKV-Prinzip	VLG	Beachtung des AKV-Prinzips (Aufgabe-Kompetenz-Verantwortung)	Exemplarischer Einsatz für Kostenteiler 50:50 im Volksschulbereich, aber auch im Rahmen der AFR 18 sowie in Vernehmlassungen	Daueraufgabe	Vorstand Bereich Finanzen
	Zusammenarbeit mit Regionalen Entwicklungsträgern (RET)	VLG/RET	Umsetzung des «letter of intent» (LOI)	1 - 2 Präsidentensitzungen pro Jahr, regelmässige Treffen auf Geschäftsstellenebene, Absprachen – sofern nötig – laufen frühzeitig.	Umsetzung des LOI läuft gut, es gibt keine Doppelspurigkeiten	Bereich BUWD
Bereich Bau, Umwelt und Wirtschaft	Gewässergesetz (GwG)	Kanton	Für die Gemeinden ausgewogenes und tragbares neues GwG, nach „Schiffbruch“ in der ersten Runde	Mitarbeit in der Arbeitsgruppe, fliesst in die Globalbilanz AFR 18 ein	Neuer Gesetzesentwurf steht, wird im Rahmen der AFR 18 aber direkt ins Parlament kommen	Bereich BUWD
	Änderungen Planungs- und Baugesetz (PBG) insbesondere zur Mehrwertabgabe	Bund/ Kanton	Möglichst grosse Eigenverantwortung für Gemeinden bei der Umsetzung, finanzieller Nutzen z. G. Gemeinden, so einfache Umsetzung wie möglich	Gesetz im Kantonsrat beraten und beschlossen, Kanton und VLG werden Leitfaden zur Mehrwertabgabe zur Verfügung stellen	Arbeiten am Leitfaden laufen, geplant ist Publikation im späten Frühjahr 2018	Bereich BUWD Mitbericht Bereich Finanzen
	Energiegesetz (EnG)	Kanton	Wahrung der Interessen der Gemeinden, möglichst schlanke Umsetzung/Aufgaben für Gemeinden	Gesetz im Parlament beschlossen, Referendum läuft, Abstimmung voraussichtlich im Juni 2018	Abstimmung abwarten	Bereich BUWD
Bereich Bildung und Kultur	Lehrplan 21	Kanton	Interessenwahrung der kommunalen Volksschulen	Begleitung/Koordination in der Umsetzung	Umsetzung läuft	Bereich Bildung
	Schuladministrationssoftware	Kanton/VLG	Wahrung der Interessen der Gemeinden, Kostenteiler 50:50, einfache bezahlbare Lösung	Umfrage zur möglichen Umsetzung ergab hohe Zustimmung, Kosten sind jetzt vertretbar, Gesetzgebung im Sinne der Gemeinden, Gelingensbedingungen wurden alle erfüllt	2016 vom Kantonsrat genehmigt, Pilot auf Schuljahr 2017/18 geplant, budgetloser Zustand verzögert das Projekt	Bereich Bildung Bereich Finanzen
	Kontakt/Austausch mit Akteuren im Bildungswesen	VLG	Guter Informationsstand über die einzelnen Tätigkeiten	Jährlicher, regelmässiger Austausch mit LLV; VSL LU, VSBL und DVS	Austausch im Jahresprogramm festgelegt	Bereich Bildung

Rollende Mehrjahresplanung 2018-2020

Kategorie	Thema	Initiant	Zielsetzung	Massnahmen	Projektstand	Wer
Bereich Finanzen	Projekt „stark.lu Kostenrechnung Gemeinden (HRM 2)“	Kanton	Einführung HRM 2 in allen Gemeinden auf 2018, Interessenvertretung der Gemeinden	Starke Mitwirkung in der gemeinsamen Projektorganisation, Leitfaden für Gemeinden (Anpassung der Gemeindeordnung) wurde erarbeitet	Weiterbildungen fanden statt, Projekt für VLG abgeschlossen	Bereich Finanzen Projektgruppen
	Innerkantonaler Finanzausgleich	Kanton/VLG	Wahrung der Interessen der Gemeinden	Mitwirkung bei Wirkungsberichten im Rahmen der Projektorganisation durch die Finanzausgleichsdelegation	Arbeiten für neuen Wirkungsbericht 2017 laufen	Bereich Finanzen Finanzausgleichsdelegation
	Abgeltung Inkasso direkte Bundessteuer	VLG	Abgeltung vom Kanton erhalten	Verschiedene Eingaben beim Regierungsrat, zudem parlamentarischer Vorstoss	Wird im Rahmen der AFR 18 beantwortet	Bereich Finanzen
	Projekt „objekt.lu“	Kanton	Lösungsvarianten für ein gesamtheitliches Objektwesen	Zielgerichteter und koordinierter Datenaustausch beim Objektwesen	Bericht zuhanden Regierungsrat eingereicht, Regierung entscheidet über Umsetzung	Bereich Finanzen
Bereich Gesundheit und Soziales						
Bereich Gesundheit und Soziales	Unterlagen zur Bewilligung und Aufsicht von Spitex-Organisationen	DiSG/VLG	Einheitliche Grundlagen für die Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion der Gemeinden	Merkblätter aktualisieren Einbezug des Kantons und der Stadt Luzern	Aktualisierung und Ergänzungen der Unterlagen sind erfolgt Offizielle Abgabe in Vorbereitung	Bereich G+S
	Betriebsvergleiche Spitex-Organisationen mittels Kennzahlen	Kanton /VLG	Regelmässige Vergleiche von ca. 10 Kennzahlen Öffentliche Publikation Benchmark ermöglichen	Nutzen von öffentlichen Statistiken Detaillierte Auswertungen vornehmen	Projektstart erfolgt im 2. Halbjahr 2018	Bereich G+S
	Monitoring Pflegefinanzierung	Kanton/ VLG	Fortführung Monitoring zu den anfallenden Restkosten Pflegefinanzierung bei den Gemeinden	Statistische Auswertungen LUSTAT Kontinuität der Datenreihe sichern	Projektauftrag ist erteilt Steuerungsausschuss hat gestartet Expertengremium ist festgelegt	Bereich G+S
	Luzerner Modell 65 plus	Kanton/ VLG	Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter erhalten Modelle regionaler Drehscheiben	Rahmenvereinbarung erarbeiten Konzepte und Arbeitsinstrumente	Unterzeichnung Rahmenvereinbarung durch Gemeinden Abschluss Projektphase Herbst	Bereich G+S
	Demenzstrategie	Bund/ Kanton	Umsetzung der nationalen Demenzstrategie mit nachfolgender Anpassung der Pflegeheimplanung	Massnahmenempfehlung Zuständigkeiten zuteilen, priorisieren Monitoring zur Umsetzung aufbauen	Analyse ist erfolgt, Umsetzungsphase ist gestartet	Bereich G+S
	Projekt „OPTIMA“	Kanton/VLG	Arbeitsintegration, Synergien von ALV/IV und Sozialhilfe verbessern	Potenzialanalyse zur Optimierung von eingliederungsspezifischen Massnahmen	Leistungsvereinbarung und Umsetzung wird in Regionalkonferenzen vorgestellt	Bereich G+S
	Evaluation Ausbildungsverpflichtung Pflege	Kanton/VLG	Sicherung des Pflegefachpersonals Umsetzung des Gesetzauftrags	Überprüfung des Massnahmenerfolgs Begleitkommission Ausbildungsfonds	Umfrage mit Interface	Bereich G+S
	Reduktion Schwelleneffekt bei Alimentenbevorschussung	Kanton/ VLG	Revision Rechtsgrundlagen betr. Anspruch auf Alimentenbevorschussung	Bevorschussungsmodelle evaluieren und Umsetzung klären	Zwischenbericht Projektteam	Bereich G+S

Rollende Mehrjahresplanung 2018-2020

Kategorie	Thema	Initiant	Zielsetzung	Massnahmen	Projektstand	Wer
Bereich Justiz und Sicherheit	Gesetz über den Feuerschutz	Kanton/VLG	Wahrung der Gemeindeinteressen (Kaminfege monopol, Ersatzabgabe)	Arbeiten in Projektgruppe mit VLG Vertretung	Arbeiten sind abgeschlossen, es wird die Botschaft an den Kantonsrat erwartet, Gesetzesänderung evtl. auf 2019	Bereich JSD
	Löschwasserperimeter	Kanton	GVL hat Anliegen, den Löschwasserperimeter zu überprüfen und allenfalls neu zu regeln (Gesetz)	GVL kam auf VLG zu, Anliegen wurde im Bereich diskutiert Man ist bereit, darüber zu reden, Delegation ist bestimmt	Projektgruppe Kanton pendent	Bereich JSD
	Kremationskosten, Stiftung Feuerbestattung	VLG	Gemeindeverträgliche, umsetzbare Lösung, Stiftung Feuerbestattung wollte die Kosten einer Feuerbestattung generell subsidiär den Gemeinden überbinden	Intervention nach Schreiben der Stiftung an alle Gemeinden, verschiedene Sitzungen fanden statt, Lösung liegt nun auf dem Tisch, gemeindeseits geprüft und als gut befunden	Stiftung optimiert noch die internen Abläufe und gibt danach grünes Licht, VLG macht Empfehlung	Bereich JSD
Bereich Prozesse und Informatik (BPI)	E-Government Strategie Luzern	Kanton/VLG	Ziel der E-Government-Strategie Luzern ist, die Verwaltungstätigkeit mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechnologie so bürgernah und wirtschaftlich wie möglich zu gestalten. Dazu werden die öffentlichen Leistungen elektronisch verfügbar gemacht.	Die beiden Partner - Kanton und VLG - haben die E-Government-Strategie aus dem Jahr 2010 im Jahr 2016 überprüft und aktualisiert.	Die E-Government-Strategie hat eine Laufzeit bis 2020. Die Jahresberichte sind unter http://www.egovernment-luzern.ch/dokumentation/berichte auffindbar.	Bereich BPI
	Projekte	Kanton/VLG	Die diversen Projekte wie Objekt.lu, Prozessdokumentation BPMN 2.0, Schuladministrationssoftware, eUmzugLU Agglo, Digitale Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Langzeitarchivierung (dLZA), eBAGE+, Portal luzern.ch, Informatik-Zusammenarbeit Luzern, Neue SIK Rahmenverträge, Cyber-Attacken, Ablösung Formular 4 SEM, Informatik-Treuhand aktiv umsetzen und kommunizieren	Erneutes Bekanntmachen der Projekte mittels Informationsveranstaltung und das Betreiben der Webseite www.vlg-bpi.ch	Der Tätigkeitsbericht 2017 und die Arbeitszielsetzungen 2018 sind verabschiedet und unter www.vlg-bpi.ch abrufbar.	Bereich BPI
	Digitale Gemeinde	VLG	Erarbeiten eines Zukunftsbilds «Digitale Gemeinde» sowie Vorbereiten eines Workshops mit interessierten Gemeinden	Fördern des Austauschs für die Prozess- und Informatikverantwortlichen in den Gemeinden mittels Workshop	Erste Gedanken sind vorhanden. Weitere Arbeiten sind geplant.	Bereich BPI

Rollende Mehrjahresplanung 2018-2020

Kategorie	Thema	Initiant	Zielsetzung	Massnahmen	Projektstand	Wer
Verbandsinterne Projekte	Mitgliederwesen	VLG	Wiedereintritt Stadt Luzern in den Verband	Regelmässiger Kontakt mit Stadt Möglichst optimaler Einbezug sicherstellen	Ball liegt bei der Stadt Luzern	Vorstand
	Kommunikation	VLG	Sicherstellen Information über Tätigkeiten des VLG aller Gemeinderäte und wichtiger Entscheidungsträger im Kanton Luzern	Regelmässige interne News nach Vorstandssitzungen an die Gemeinden, 4-maliges Erscheinen der Gazette an ca. 800 Personen, Website erneuern und Einsatz social media prüfen	Sicherstellen Überprüfung Website/social media läuft	Zuständige Gremien
	Interessenvertretung	VLG	Regelmässiger Kontakt zu Kantons- und Regierungsrat, regelmässiger Kontakt zu Mitgliedern von kommunalen Parlamenten, Kontakt zu Kantonsratsmitgliedern mit Gemeinderatsmandat	Überprüfung Form und Inhalt dieser Treffen sind im Gang, Treffen VLG-Regierungsrat findet 2x Jahr statt	In Überprüfung	Vorstand
	Dienstleistung Vernehmlassungen	VLG	Vernehmlassungsantworten zeitgerecht bei den Gemeinden	Frühzeitige Planung und allenfalls Fristverlängerungen beim Kanton verlangen	Die Vernehmlassungsantworten kommen in der Regel rechtzeitig	Vorstand Geschäftsstelle
	Dienstleistung Weiterbildung	VLG	Adäquates Weiterbildungsangebot sicherstellen, Einführungsseminar und laufende Weiterbildungsangebote	Weiterbildungen/Info-Veranstaltungen zu ausgewählten Themen durchführen	Durchführung Veranstaltung zu Leistungsaufträge Volksschule, HRM 2 etc.)	Vorstand Geschäftsstelle Bereiche
	Überprüfung Leitbild, Organisation und Konzepte	VLG	Sicherstellen, dass der VLG professionell geführt bleibt und seine finanziellen Mittel zielgerichtet und nutzbringend einsetzt	Stärken- und Schwächenanalyse aller Bereiche und Tätigkeiten	Vorstandsklausur im August	Vorstand
Allgemeine Interessenvertretungen	VLG-Vertretung im VVL	Kanton/VLG	Wahrung der Interessen der Gemeinden mittels Beteiligungsstrategie	Koordination der übergeordneten Interessen (Beteiligungsstrategie)	Beteiligungsstrategie erarbeiten	Vorstand
	VLG-Vertretung im ZiSG	Kanton/VLG	Wahrung der Interessen der Gemeinden mittels Beteiligungsstrategie	Koordination der übergeordneten Interessen (Beteiligungsstrategie)	Beteiligungsstrategie erarbeiten	Vorstand
	Träger des Projekts „Schulen mit Zukunft“	Kanton/VLG	Wahrung der Interessen der Gemeinden	Fortführung/Begleitung der Weiterentwicklung der Luzerner Volksschulen	Läuft im ordentlichen Rahmen	Bereich Bildung

Rollende Mehrjahresplanung 2018-2020

Kategorie	Thema	Initiant	Zielsetzung	Massnahmen	Projektstand	Wer
	VLG-Vertretung im Schweizerischen Gemeindeverband	VLG	Wahrung der Interessen der Luzerner Gemeinden, Wiederbesetzung des Vorstandssitzes	Zuhanden der GV 2017 wurde VLG-Vorstandsmitglied Beat Bucheli gemeldet.	Beat Bucheli wurde in den Vorstand des SGV gewählt und vertritt die Interessen des VLG.	Vorstand Geschäftsführer Vorstandsmitglied
	VLG-Vertretung in der Strategieguppe der PHLU	Kanton	Wahrung der Interessen der Luzerner Gemeinden mittels Beteiligungsstrategie	Teilnahme an Sitzungen	Vertretung läuft	Bereich Bildung
	VLG-Vertretung in der KOSEG	Kanton/ Gemeinden	Wahrung der Interessen der Luzerner Gemeinden mittels Beteiligungsstrategie	Koordination der übergeordneten Interessen (Beteiligungsstrategie)	Beteiligungsstrategie erarbeiten	Bereich G+S
	VLG-Vertretung Finanzausgleichsdelegation	Kanton/ Gemeinden	Wahrung der Interessen der Luzerner Gemeinden			Bereich Finanzen
	VLG-Vertretung Raumdatenpool	Kanton/ Gemeinden	Wahrung der Gemeindeinteressen	Unterstützung/Mitwirkung beim Strategieprozess		Bereich BUWD
	Runder Tisch Asyl	Kanton/ Gemeinden	Wahrung der Gemeindeinteressen	Einsitznahme		Bereich G+S

Legende:



Projekt läuft wunschgemäss (zeitlich und inhaltlich)



Projekt läuft verzögert, im Grundsatz aber wunschgemäss (=Pendenz), der Grund muss dabei nicht (nur) beim VLG liegen.



Projekt läuft nicht wunschgemäss (inhaltliche Differenzen, zeitliche Verzögerungen). Der Grund dazu muss dabei nicht beim VLG liegen.

Luzern, März 2018/PE